



intro

Ihr Stadtwerke-Magazin

SEITE 12/13

STADTWERKE-FÖRDER.EI:
WIR FÖRDERN – SIE ENTSCHIEDEN!

SEITE 10

STADTGUTSCHEIN: FREUDE VERSCHENKEN

SEITE 14

MIT DEM WASSERTROPFEN AUF REISE

INHALT

NEWS 4

STADTWERKE

„Für TroTherm easy ist man nie zu alt“ 5
 Stadtwerke sind leuchtendes Vorbild 6
 Energiespartipps für die richtige Beleuchtung 7
 Neuer TroCard-Händler: Trau Dich rein 8
 Wählen und gewinnen: Wer ist der beliebteste TroCard-Händler 8
 Neuer TroCard-Händler: Arena Vertikal 9
 Freizeitspaß zum kleinen Preis 9
 Stadtgutschein: Freude verschenken 10
FÖRDER.EI: Wir fördern – Sie entscheiden! 12
 Mit dem Wassertropfen auf Reise 14
 Malen nach Zahlen 14
 Stadtwerke-Ausstellung: „Werden und vergehen“ 15
 eSTART-Aktionstag: Elektromobilität erfahren 15

ERLEBEN

Familienfest: Große Sause in der Innenstadt 16
 Riesenraupe beim Ochsenfest 16
 Lektüre für den grünen Daumen 17
 Bilderbuchmuseum: Das ist doch keine Kunst! 18
 Stadthalle: „Keine weiteren Fragen“ & Gewinnspiel 20
 Nach dem Abo ist vor dem Abo 20

GESUNDHEIT

Multiresistenten Keimen den Kampf ansagen 22
 TroCard-Händler von A-Z 23

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Troisdorf GmbH in Zusammenarbeit mit:
 Kulturamt der Stadt Troisdorf · Museum Burg Wissem · Trowista, Troisdorfer
 Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH · Stadt Troisdorf

Redaktion: Silke Schmitz (V.i.S.d.P.) und Daniela Simon

Gestaltung und Realisation:
 CD Werbeagentur GmbH, Troisdorf, Petra Kneib

Foto Titel: Catja Vedder Photography

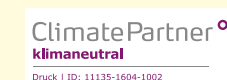
Druck: Rautenberg Media & Print Verlag KG, Troisdorf, Auflage: 34.700

Erscheinungsweise: vier Mal im Jahr

Stadtwerke Troisdorf GmbH, Kundenzentrum,
 Poststraße 105, 53840 Troisdorf

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 7:30 bis 17:30 Uhr
 Tel.: 02241 888 444 · www.stadtwerke-troisdorf.de

Papier: zertifizierter FSC®-Mix (40 % FSC®, 60 % Recycling)



FERIEN – SOMMER – BLUMENZEIT

Keine Jahreszeit bietet solche Vielfalt an Pflanzen und Blumen wie der Sommer. Ob Freilandrosen, Sommerblumen oder Balkon- und Terraspflanzen, **Blumen Odenthal** bezieht fast das ganze Sortiment täglich frisch von der Versteigerung oder den Gärtnern der Region. Mit Professionalität und kreativem Geschick werden wunderschöne Sträuße und Dekorationen nach Ihrem Wunsch gefertigt. Als zertifizierter 5-Sterne-Fleurop-Partner können wir Ihre Blumenwünsche auch national und international umsetzen.

TroCard-Aktion: Doppelte Punktzahl auf bepflanzte Balkonkästen.

Am Friedhof 2a, 53842 Troisdorf
Tel.: 02241 403738 oder 02241 42616
www.blumenodenthal.de



SEIT 52 JAHREN SCHUHHAUS RITTER

Das **Schuhhaus Ritter** liegt seit sieben Jahren in den Händen von Radomir Ivanov und zählt zur Fachgruppe „Passformexperte“. Unterstützt von drei erfahrenen Mitarbeiterinnen werden passende, trendige und modische Schuhe – auch für Kinder – angeboten. „Unsere Schuhe tun Ihrer Seele gut“, so lautet hier der Slogan. Der Erfolg spiegelt sich in den zufriedenen Kunden wider. Neben kompetenter Beratung erwarten die Kunden auf Wunsch Fußmessungen nach dem Weiten-Maß-System, um die richtige Passform zu ermitteln.

TroCard-Aktion: Doppelter Rabatt im Juni 2016.

Kölner Straße 17, 53840 Troisdorf
Tel.: 02241 77244, www.ritter-schuhe.de



25 JAHRE BARBARA'S HAARSTUDIO

Vor einem Vierteljahrhundert hat sich Barbara Engels mit ihrem Friseursalon selbstständig gemacht. Ehemals in der Dorfstraße 77 und nun zentral in Müllekoven gelegen, begrüßt sie Damen und Herren in ihrem geräumigen **Barbara's Haarstudio**. Individuelle Beratung, Styling-Tipps vom Profi und alles rund um neue Trendfrisuren zeichnen den Salon aus. Seit vielen Jahren schon lassen sich zahlreiche treue Stammkunden von der Friseurmeisterin die Haare schneiden, färben, föhnen und frisieren. Und wer es nicht in den Salon schafft, kann bequem telefonisch einen Hausbesuch vereinbaren.

TroCard-Aktion: Donnerstags Kinderhaarschnitt pauschal 7 Euro.

Lambertusstraße 19, 53844 Troisdorf-Müllekoven
Tel.: 0228 453390



RAD UND TAT MIT TRADITION

Seit dem Jahre 1970 zeichnen kompetente Beratung und schneller Service in der eigenen Meisterwerkstatt den **Spezial-Zweirad-Shop Torino-Schramm** aus. Professionalität ist für das traditionelle Familienunternehmen genauso wichtig wie die Nähe zum Kunden. Ein umfangreiches E-Bike-Angebot der Marken Kalkhoff und Gazelle sowie Gebrauchträder runden das Angebot ab. Ein 0-Prozent-Zinsen-Finanzierungsangebot macht große Anschaffungen auch für die kleine Geldbörse möglich.

TroCard-Aktion: Doppelte Punktzahl im Juni 2016 beim Kauf von Ersatzteilen und Zubehör.

Kölner Straße 138, 53840 Troisdorf
Tel.: 02241 73609, www.spezial2radshop.de



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Troisdorf und seine Umgebung haben für Jung und Alt und bei- nahe jedes Interessengebiet viel zu bieten – von Sport-, Musik- und Karnevalsvereinen über die Freiwillige Feuerwehr bis hin zur Theatergesellschaft und zur Schützengilde. Damit das so bleibt, unterstützen wir in diesem Jahr mit unserer groß angelegten „FÖRDER.EI-Aktion“ eingetragene Vereine mit insgesamt bis zu 20.000 Euro. Das Geld haben wir auf Fördercodes in über 3.000 leuchtend gelben Kunststoffeiern versteckt. Diese verschenken wir an sämtliche Bürger, die dann das Geld nach Lust und Laune an die Vereine verteilen können. Wo es überall die Eier gibt und wie Vereine von unserem Fördertopf profitieren, finden Sie auf den Seiten 12 und 13.

Als Lokalversorger übernehmen wir mit einem weiteren großen Projekt Verantwortung für unsere Stadt: Gemeinsam mit unse- ren Kooperationspartnern haben wir im April ein Stadtgutschein- System ins Leben gerufen, das nachhaltig die Kaufkraft in Troisdorf bindet. Wer das passende Geschenk sucht, liegt mit unserem blauen Gutschein genau richtig, denn dieser kann bei rund 70 TroCard-Händlern nach Belieben eingelöst werden. Ganz gleich ob Bücher, Spielwaren, Mode oder Delikatessen – der Gutschein ist für jeden Geschmack genau das Richtige. Gewinnen Sie doch gleich einen hier bei uns, indem Sie uns verraten, wer Ihr persönlicher Lieblings- TroCard-Händler ist.

Auch Kabarettkarten und Bücher werden wieder in dieser inTro verlost und wir haben für Sie neben Energiespartipps zahlreiche Veranstaltungshinweise und spannende Hintergrundinformationen in diesem Magazin zusammengetragen.

Viel Lesespaß mit der neuen inTro
 wünscht Ihnen Ihre

Andrea Vogt
 Geschäftsführerin der Stadtwerke Troisdorf

WENIGER SOLARANLAGEN ALS GEPLANT

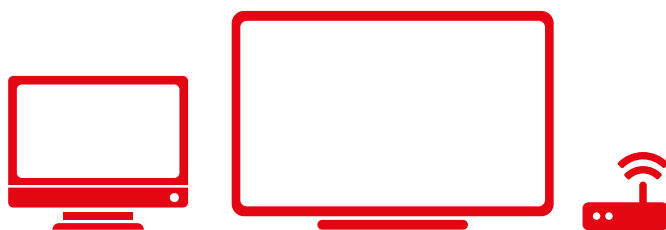
Bei nur 60 Prozent der nationalen Zielvorgabe lag 2015 die neu installierte Leistung von Photovoltaik-Modulen auf gewerblichen Flächen. Dies belastet nicht nur die Energiewende, es macht auch der deutschen Solarbranche Sorgen, die

gegenüber den USA und China zunehmend ins Hintertreffen gerät. Wer diesem Trend etwas entgegensetzen möchte, kann jetzt selbst aktiv werden: Mit dem Leasing-Modell TroStrom Solar können Hausbesitzer eine Photovoltaik-Anlage auf ihrem Dach installieren lassen, ohne die Investitionskosten zu tragen. Das übernehmen die Stadtwerke Troisdorf ebenso wie die Instandhaltung der Anlage. Mehr erfahren Sie unter: www.stadtwerke-troisdorf.de/trostromsolar

© Fotolia: Smileus

HÄUFIG UNTERSCHÄTZTE STROMFRESSER

Computer, Router, Fernseher und Co.: Geräte der Informations- und Unterhaltungselektronik verursachen fast ein Viertel (23,4 %) des Stromverbrauchs privater Haushalte. Das hat die EnergieAgentur.NRW jetzt herausgefunden. Ausgewertet wurden die Verbrauchsprofile von über 522.000 Ein- bis Fünf-



personen-Haushalten. Denn nur wer weiß, wo die Stromfresser im Haushalt zu finden sind, kann gegensteuern. Eine Möglichkeit, den Verbrauch dieser Geräte zu drosseln, sind schaltbare Mehrfachstecker. Diese verhindern, dass die Geräte im Standby-Modus Strom verbrauchen. Viele weitere hilfreiche Tipps, wie sie ihre Stromkosten senken können, erhalten Kunden der Stadtwerke Troisdorf übrigens bei einer persönlichen und kostenlosen Energiespar-Beratung im Kundenzentrum.

... MITTLERWEILE WELTWEIT 1,3 MILLIONEN ELEKTROAUTOS UNTERWEGS SIND?

Den deutlichen Trend hin zum Elektromobil zeigt die enorme Steigerungsrate der Neuzulassungen von 73 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Absoluter Vorreiter sind mit über 400.000 Fahrzeugen die USA. Dahinter liegen China, Japan, die Niederlande, Norwegen und Frankreich. Erst an siebter Stelle folgt Deutschland. Das soll sich ändern, und so fördern die Stadtwerke Troisdorf den Kauf eines Elektroautos mit 200 Euro.



© Fotolia: Alnoa

AUSTAUSCHPFLICHT FÜR ALTE HEIZKESSEL

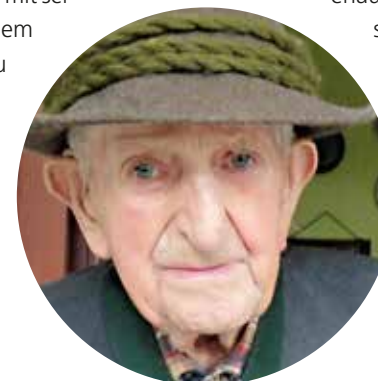
Heizkessel, die 1985 oder früher errichtet wurden, müssen nach der aktuellen Energieeinsparverordnung ausgetauscht werden. Ausgenommen davon sind Niedertemperaturkessel oder Brennwertkessel. In den meisten Fällen lohnt sich der Austausch des Kessels schon aus wirtschaftlichen Gründen. Und das gilt jetzt auch für alle, die Investitionskosten scheuen. Denn bei TroTherm easy und TroTherm Plus übernehmen die Stadtwerke Troisdorf sowohl Planung als auch Finanzierung und Wartung der neuen Anlage. Der Kunde entrichtet dafür eine günstige monatliche Gebühr. Kunden, die sich für TroTherm easy entscheiden, erhalten eine hochmoderne Erdgasheizung. TroTherm Plus geht hinsichtlich Energieeffizienz und Umweltschutz noch einen Schritt weiter, da es sich dabei um eine Strom erzeugenden Erdgas-Heizung handelt, die einen Nutzungsgrad der Primärenergie von über 90 Prozent erreicht.

© Fotolia: Alnoa

„FÜR TROTHERM EASY IST MAN NIE ZU ALT“

Mit 99 Jahren hat sich Hermann Nixdorf für eine neue Erdgasheizung entschieden. Dank des TroTherm Easy-Modells muss er nicht lange warten, bis sich die Investition amortisiert. Denn die Kosten für Heizungsanlage, Wartung und Instandhaltung übernehmen die Stadtwerke Troisdorf.

Mit der neuen Heizung spart Hermann Nixdorf monatlich 40 Euro und ist heute überzeugt: „Für TroTherm Easy ist man nie zu alt“. Er schätzt den neuen Komfort der Erdgasheizung und freut sich über den durch die Entsorgung des Öltanks hinzugewonnenen Kellerraum. Sein Sohn Jürgen Nixdorf, der mit seiner Frau auf dem gleichen Grundstück in einem anderen Gebäude wohnt, berichtet, wie es zu der Entscheidung für das Leasing-Angebot der Stadtwerke Troisdorf gekommen ist: Am Anfang stand lediglich die Überlegung des Ehepaars Nixdorf, die eigene Erdgasheizung auszutauschen. „Denn am Ende versagt die Heizung ja immer an Ostern oder Weihnachten – das wollten wir uns ersparen“, meint Nixdorf Junior.



Der 99-jährige Hermann Nixdorf genießt die Vorzüge von TroTherm easy

ÜBERZEUGEND: DAS RUNDUM-SORGLOS-PAKET

Als Sebastiano Ferro, Energieberater der Stadtwerke Troisdorf, zu Familie Nixdorf kam und das Konzept von TroTherm Easy erläuterte, überzeugte er damit auch den Senior, der sogar seine bezüglich des Energieträgers Erdgas gehegten Sicherheitsbedenken ad acta legte. „Wirklich beachtlich, wie offen jemand in diesem Alter noch für sachliche Argumente sein kann“, freut sich Ferro. „Die errechneten Einsparungen bei steigendem Komfort überzeugten meinen Vater ebenso wie die Tatsache, dass sich die Stadtwerke Troisdorf von der Planung über die Finanzierung bis hin zur Wartung der beiden hochmodernen Heizungsanlagen um alles kümmern“, betont Jürgen Nixdorf.

KEINE INVESTITIONEN, NIEDRIGE MONATLICHE GEBÜHREN

Das Konzept TroTherm Easy schien den Nixdorfs besonders passend. Einerseits konnten sie sich die Investitionskosten sparen, andererseits bot das Stadtwerke-Angebot einen Ansatzpunkt, auch den 99-jährigen Vater von einer Heizungserneuerung zu überzeugen. Denn Senior Hermann Nixdorf nutzte als ehemaliger Mitarbeiter von Rheinbraun noch bis vor ein paar Monaten sein Kohle-Deputat. „Da die Ölheizung schon seit etlichen Jahren defekt war, heizte mein Vater mit Stromradiatorn und Briketts – nicht gerade komfortabel und alles andere als günstig.“ Durch das Deputat standen Hermann Nixdorf zwar jährlich vier Tonnen Briketts zum Nulltarif zu, aber die Lieferung musste er bezahlen und die summierte sich auf rund 250 Euro. Hinzu kam noch eine aufgrund der Radiatoren hohe monatliche Stromabschlagszahlung.



TroTherm easy Pflegerleichtes Heizen

So viel spart Hermann Nixdorf jeden Monat:

alter Stromabschlag	296 €
neuer Stromabschlag	51 €
Strom-Ersparnis	245 €

Leasinggebühr und Gasabschlag	205 €
Gesamt-Ersparnis	40 €

© Fotolia: bluedesign

STADTWERKE SIND LEUCHTENDES VORBILD

Die Stadtwerke haben im März in sämtlichen Büros in ihrem Kundenzentrum ein innovatives LED-Lichtmanagementsystem installiert. Mit dieser Umrüst-Maßnahme konnten sie gegenüber dem alten System ihre Energiekosten um 76 Prozent senken.

Das Stadtwerke-Kundenzentrum wurde 1989 mit der damals modernsten Gebäudeausstattung errichtet. Jetzt, 27 Jahre später, ist die einst innovative Technik veraltet. „Im Rahmen des Energiemanagements DIN EN 50001 sind wir ständig auf der Suche nach Energieeinsparpotenzialen. Schnell hat unser Energieteam, dem fünf weitere Kollegen aus den Bereichen Gebäude- sowie Energiemanagement, Einkauf und Beleuchtung angehören, unsere klassischen Leuchtstoffröhren als Stromfresser ausgemacht“, erklärt der Energiebeauftragte des Konzerns Frank Dettmar. Zwar habe man die Anschlussleistung der Leuchtmittel in der Vergangenheit bereits von 58 Watt auf vergleichsweise geringe 35 Watt drosseln können, aber der eigentliche Durchbruch sei erst jetzt mit dem Einsatz moderner LED-Einbauleuchten der Marke Trilux gekommen.

DURCHDACHTES SYSTEM

Die Leuchten sind jedoch nicht allein ausschlaggebend für die positive Energiebilanz, die maßgeblich von der intelligenten Steuerungstechnik beeinflusst wird. Während die Beleuchtung früher nur manuell ein- oder ausgeschaltet werden konnte, regeln heute Präsenzmelder automatisch die Helligkeit in den Büroräumen.

„DURCH DIE NEUE BELEUCHTUNG IN UNSEREM BÜRO WIRD DIE ARBEITSATMOSPHERE DEUTLICH OPTIMIERT: DAS LICHT PASST SICH AUTOMATISCH ANS TAGESLICHT AN UND IST FÜR DIE AUGEN VIEL ANGENEHMER. DIE ALTEN LEUCHTSTOFFRÖHREN HABEN EIN UNANGENEHMES LICHT GESPENDET, SO DASS ICH HÄUFIG MEINE SCHREIBTISCHLAMPE NUTZEN MUSSTE.“

Annalena Gesell,
Stadtwerke-Auszubildende

„Das Tageslichtsteuerungsmodul schafft eine konstante blend- und schattenfreie Helligkeit in den Büros, die von den Kollegen als deutliche Verbesserung in ihrem Arbeitsbereich wahrgenommen wird. Ein weiterer Vorteil: Das Licht schaltet sich dank Präsenzmelder nun automatisch

ab, wenn niemand mehr im Raum ist und so wird keine Energie verschwendet“, erklärt Dettmar, der intelligente Lichtmanagementsysteme auch Privatpersonen empfiehlt. Einfach installiert und leicht zu bedienen könnten auch in den heimischen Räumlichkeiten die Energiekosten drastisch gesenkt werden, ohne die Sichtverhältnisse zu beeinträchtigen.

ZAHLEN SPRECHEN FÜR SICH

Anstelle von 92 Leuchtstoffröhren sind nun 78 LED-Einbauleuchten zum Einsatz gekommen. „Bei einer erwarteten Ersparnis von 6.300 kWh pro Jahr können wir gegenüber der alten Beleuchtung 76 Prozent Energie einsparen. Das entspricht bei einem durchschnittlichen Strompreis von rund 25 ct/kWh brutto über 1.500 Euro“, rechnet Dettmar vor und setzt gleich noch einen oben drauf: Trilux gibt für seine LED-Lichtsysteme eine Lebensdauer von mindestens 50.000 Betriebsstunden an, während die herkömmlichen Leuchtstoffröhren mit nur 8.000 Stunden ausgewiesen waren. „Wir sparen also doppelt: Energie und die vergleichsweise hohen Montagekosten durch den häufigen Austausch.“ Und auch die Umwelt profitiert von der Umrüstung auf moderne LED-Technik, denn über einen Zeitraum von 20 Jahren können mehr als 56 Tonnen CO₂ eingespart werden.

„Diese Zahlen sprechen für sich und so werden wir als nächstes die Flur- und Treppenhausbeleuchtung umrüsten. Geht man mit offenen Augen durch die Welt, merkt man erst einmal, wo man im Hinblick auf Energieeffizienz überall noch etwas optimieren kann. Weitere Projekte werden folgen“, resümiert Dettmar.



TIPPS FÜR DIE BELEUCHTUNG:

LICHTQUELLEN SINNVOLL NUTZEN

Schalten Sie Lampen nur dort ein, wo Sie auch Licht benötigen.

HELLE UMGEBUNG SCHAFFEN

Achten Sie in Ihrem Zuhause auf möglichst helle Wände, Decken und Fußböden, damit das Licht gut reflektieren kann. Hätten Sie es gewusst: Helle und glatte Wände werfen rund 70 Prozent des Lichts zurück, während dunkle fast die Hälfte schlucken.

LICHT AUSSCHALTEN

Einfach wie effektiv: Schalten Sie das Licht aus, wenn Sie einen Raum verlassen. Alternativ können Sie die Beleuchtung auch automatisch mit Bewegungsmeldern schalten. Wenn über einen vorab bestimmten Zeitraum keine Bewegung registriert wird, geht das Licht von alleine aus.

REGELMÄSSIG REINIGEN

Um eine gleichbleibende Lichtausbeute zu haben, müssen Lampen und Leuchten von Zeit zu Zeit mit einem trockenen Tuch gereinigt werden. Unbedingt darauf achten, dass die Lampen währenddessen kalt und ausgeschaltet sind.

DIMMER NUTZEN

Halogenlampen und die meisten LED-Lampen kann man dimmen – schaffen Sie mit dieser Option eine gemütliche Atmosphäre und sparen Sie gleichzeitig Energie.



Schauen Sie gleich in unserem Online-Energiesparshop vorbei, der nebst energieeffizienten Leuchtmitteln hunderte technischer Hilfsmittel bereithält, mit denen Sie jede Menge CO₂ und damit bares Geld einsparen können.

Unser Energiesparexperte Markus Berghs berät Sie gerne individuell, wo auch Sie in Ihrer Wohnung oder in Ihrem Haus Stromfresser unnötig Geld kosten. Vereinbaren Sie unverbindlich einen Termin unter 02241 888 444 oder schauen Sie bei uns im Kundenzentrum vorbei.



AUSGEFALLENE MODE- UND SCHMUCKSTÜCKE

Seit Mai 2016 erhalten TroCard-Inhaber in den beiden Ladenlokalen von „trau dich rein“ zwei Prozent Rabatt auf ihren Einkauf.

Gleich zwei Mal ist „trau dich rein“ in der Troisdorfer Fußgängerzone vertreten und setzt mit seinen beiden liebevoll eingerichteten Ladenlokalen unterschiedliche Schwerpunkte.

MODE FÜR DEIN ICH

Seit November 2011 finden Kunden neben attraktiver wie ausgefallener Mode im Ladenlokal in der Kölner Straße 81 auch



ausgefallene Accessoires und hochwertigen Modeschmuck. Aufgrund der Angebotsvielfalt hat Inhaberin Sylke Brinkmann im Juni 2014 ein zweites Geschäft in unmittelbarer Nähe eröffnet, das ebenfalls unter „trau dich rein“ firmiert.

SCHMUCK FÜR DIE SINNE

Das Geschäft in der Kölner Str. 82 hält eine große Auswahl an außergewöhnlichen Armbändern, Ringen und Ketten namhafter Hersteller bereit. Zudem finden Kunden auch eine Vielzahl hochwertiger Uhren. Je nach Geschmack gibt es romantisch Verspieltes, elegant Schlichtes oder auffällig Trendiges. Tolle Geschenkideen runden das Angebot ab.

Swarovski, Daniel Wellington, Engelsrufer, Hanse-Klunker, Noosa Amsterdam, Pilgrim und Paul Hewitt sind nur einige der Trendmarken, die „trau dich rein“ führt. Wer bei der großen Vielfalt überfragt ist, was ihm am besten steht, wird individuell beraten. So findet sicherlich jeder Kunde ein neues Lieblingsstück.



© fotolia: stinzh

WÄHLEN UND GEWINNEN!

WER IST DER BELIEBTESTE TROCARD-HÄNDLER?

Rund 70 Troisdorfer Händler von A wie Alte Apotheke bis Z wie Zweiradshop Torino Schramm haben sich dem beliebten Bonus-System TroCard angeschlossen. Alle halten für ihre Kunden, die eine TroCard besitzen, attraktive Rabatte bereit und setzen mit Sonderaktionen oftmals noch einen oben drauf.

Verraten Sie uns, welcher TroCard-Händler Ihnen besonders positiv aufgefallen ist – sei es durch den zuvorkommenden Service, besondere Kundenfreundlichkeit oder das gute Preis-Leistungs-Verhältnis.

UND SO EINFACH GEHT'S

Unter allen Einsendern, die uns zu dem Namen des TroCard-Händlers auch ein kurzes Statement senden, warum gerade die-

ses Geschäft beziehungsweise dieser Dienstleister sie als „Beliebtester TroCard-Händler“ überzeugt hat, verlosen wir drei TroCard-Gutscheine im Wert von je 30 Euro.

Einfach **bis zum 15. Juli 2016** eine Mail mit dem Betreff „Beliebtester TroCard-Händler“ an intro@stadtwerke-troisdorf.de senden und mit ein wenig Glück bald schon einen TroCard-Gutschein im Stadtwerke-Kundenzentrum in den Händen halten.

Die Gewinner werden unter allen Einsendungen gezogen und in der nächsten inTro mit ihrer Empfehlung bekannt gegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Mitarbeiter des TroiKomm-Konzerns sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.



MIT DER TROCARD HOCH HINAUS

Seit April 2016 gewährt die Kletterhalle Arena Vertikal allen TroCard-Inhabern zwei Euro Rabatt auf die Tageskarte und fünf Euro Rabatt auf einen Einsteigerkurs.

Die Arena Vertikal in Troisdorf-Spich gilt als modernste Kletterhalle der Region. Ganz gleich ob Anfänger oder Profi – auf rund 1.800 Quadratmetern findet jeder Besucher die für ihn passende Kletter- oder Boulder-Route. Gut gesichert geht es in Toprope oder Vorstieg hinauf bis zu einer Höhe von 14 Metern.

GROSSE KURSVIELFALT

Vom Schnupperklettern über Einsteigerkurse bis hin zu individuellen Trainerstunden bietet die Arena Vertikal ein breitgefächertes Angebot, das sich sowohl an Einzelpersonen wie auch Gruppen richtet. Während es beim individuellen Training darum geht, die eigene Klettertechnik zu optimieren und dabei vom Experten mit Tipps und Tricks unterstützt zu werden, stehen bei den Kindergeburtstagen Spiel und Spaß im Vordergrund. Schulklassen können unter fachkundiger Anleitung gemeinschaftlich Höhenluft schnuppern und Kollegen sich beim Teamtraining besser kennenlernen. Mit ihren beliebten Kinder- und Jugendtrainingsgruppen, besser bekannt als „Eichhörnchenkurse“, sowie den

regelmäßig stattfindenden Klettercamps während der Schulferien richtet sich die Arena Vertikal gezielt an Familien.

BISTRO & SHOP VOR ORT

Stärken können sich die Hobby- und Sportkletterer im angeschlossenen Bistro, von wo aus sie eine gute Sicht in die Halle genießen. Im hauseigenen Klettershop bietet die Arena Vertikal eine große Auswahl an Bekleidung und Zubehör, denn erst mit der richtigen Kletterausrüstung macht dieser Sport so richtig Spaß und ist auch sicher.

Dank der langen Öffnungszeiten von 9:00 bis 24:00 Uhr werktags und 09:00 bis 22:00 Uhr am Wochenende sowie an Feiertagen können Kletterer sich auch noch bequem nach einem stressigen Arbeitstag stundenlang in der Arena Vertikal sportlich verausgaben.

Weitere Informationen unter www.arenavertikal.de

Freizeitspaß zum kleinen Preis

Sport, Kultur, Erholung: Mit der TroCard günstiger erleben

AUTO MOTOR UND SPORT | FAHR SICHERHEIT ZENTRUM AM NÜRBURGRING
Mo. - Fr. 10 Prozent, Sa., So. und feiertags 5 Prozent Ermäßigung auf die gültige Preisliste des Fahrsicherheitstrainings

BILDERBUCHMUSEUM SOWIE MUSIT | TROISDORF
Ermäßigter Eintrittspreis, Kombikarte Bilderbuchmuseum und MUSIT für Erwachsene nur 2 Euro. Freier Eintritt für Kinder (max. 3 Kinder pro Karte)

BRONX ROCK KLETTERHALLE | WESSELING
2 Euro Ermäßigung auf Basic-Kurse

CINEPLEX | TROISDORF
Popcorn plus 0,5l Softgetränk 6 Euro oder Nachos plus 0,5l Softgetränk 6 Euro (Pro Karte und Person nur ein TroCard-Maxi Menü)

DIE TAUCH.ACADEMY | VETTELSCHOSS
5 Prozent Ermäßigung auf alle Tauchkurse, 10 Prozent Ermäßigung auf Tauchequipment

DRACHENFELDBAHN IM SIEBENGEBIRGE | KÖNIGSWINTER
20 Prozent Ermäßigung auf den Fahrpreis

ERFAHR' MICH! SEGWAY® OPERATOR | KÖLN
5 Euro Direkt-Rabatt bei exklusiver Segway-Tour in Köln

FISCHEREIMUSEUM BERGHEIM | TROISDORF
50 Cent Ermäßigung auf alle regulären, nicht ermäßigten Eintrittspreise für Erwachsene und Kinder

MUSEUMSDORF ALTWINDECK | WINDECK
10 Prozent Ermäßigung auf die Eintrittspreise

REPTILIENZOO, NIBELUNGENHALLE, DRACHENHÖHLE | KÖNIGSWINTER
Alle Kunden zahlen den Gruppenpreis, d. h. 50 Cent Ermäßigung pro Person

SEALIFE | KÖNIGSWINTER
30 Prozent Ermäßigung auf alle regulären, nicht ermäßigten Eintrittspreise

SPORTFREUNDE TROISDORF | TROISDORF
50 Prozent Ermäßigung auf die Eintrittskarten bei allen Heimspielen im Aggerstadion



TROISDORFER JETS | TROISDORF
50 Prozent Ermäßigung bei Neuanmeldung auf die Aufnahmegebühr

VOLKSTHEATER MILLOWITSCH | KÖLN
5 Prozent Ermäßigung auf die Eintrittskarten an der Abendkasse an Wochentagen

WASSERSKI LANGENFELD | LANGENFELD
3 Euro / 2 Euro (Erwachsene / Jugendliche). Ermäßigung auf die Anfängerstunde

STADTGUTSCHEIN FREUDE VERSCHENKEN



Im April haben die Stadtwerke Troisdorf in Kooperation mit der TROWISTA, der Werbegemeinschaft Troisdorf aktiv e.V. sowie der Kreissparkasse Köln und der VR-Bank Rhein Sieg eG ein Gutschein-System eingeführt, das exklusiv bei den rund 70 TroCard-Händlern zum Einsatz kommt.

Das Bonussystem TroCard erfreute sich über 15 Jahre vor allem deshalb so großer Beliebtheit, weil unter anderem die gesammelten geldwerten Punkte direkt beim Einkauf wieder als Zahlungsmittel eingelöst werden konnten. Eine neue Rechtslage hatte die Stadtwerke Troisdorf gezwungen, das gesamte TroCard-System umzustellen und diesen geschätzten Service vorübergehend einzustellen. Neben den Stadtwerken selbst haben Händler wie auch Kunden dies sehr bedauert.

„Umso mehr freuen wir uns, dass wir nun gemeinschaftlich mit dem Gutschein-System eine Lösung gefunden haben, bei der die Kunden ihre TroCard-Punkte ganz einfach – wie in der

Vergangenheit auch – wieder beim Shoppen einsetzen und die teilnehmenden TroCard-Händler sich gewiss sein können, dass das gesammelte Guthaben in ihre Gemeinschaft zurückfließt“, so Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Blatzheim.

KAUFKRAFT BINDEN

Das neue Gutschein-System basiert auf drei unterschiedlichen Gutscheinenten, die verschiedenen Zielgruppen vorbehalten sind und sich farblich voneinander unterscheiden. Neben dem gelben TroCard-Einkaufsgutschein gibt es auch noch den blauen Geschenkgutschein sowie den grauen Sachbezugsgutschein.



v.l.n.r.: Fabian Wagner von der TROWISTA, Troisdorfs Bürgermeister Klaus-Werner Jablonski, Stephanie Lottis von Troisdorf aktiv e.V., Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Blatzheim sowie Ralf Klösge, Vorstand der Kreissparkasse Köln, und Dr. Martin Schilling, Vorstand der VR-Bank Rhein Sieg eG, präsentieren die neuen Troisdorfer Stadtgutscheine mit der charakteristischen Skyline.

Sämtliche Bürger können sich den Geschenkgutschein mit der charakteristischen Troisdorfer Skyline ausstellen lassen und dabei die Höhe des Guthabens individuell auswählen. Beschenkte haben dann eine große Auswahl, schließlich können sie diesen Gutschein bei rund 70 lokalen Geschäften und Dienstleistern einlösen.

„Wir freuen uns, dass wir einen weiteren Weg eingeschlagen haben, Kaufkraft zum Wohl der lokalen Händler nachhaltig in Troisdorf zu binden“, so Trowista-Geschäftsführer Thomas Zacharias, der weiter betont, dass das Gutschein-System für Händler wie auch Bürger zunehmend attraktiver werde, je mehr Geschäfte sich ihm anschließen würden. Und einen Tipp hat er noch für alle Unternehmen auf Lager: „Überraschen Sie Ihre Mitarbeiter doch einmal mit dem neuen Troisdorfer Sachbezugsgutschein. Monatlich können Sie nämlich bis zu 44 Euro jedem Mitarbeiter steuerfrei zukommen lassen. Mit dem Gutschein bieten Sie ihm eine Fülle von Möglichkeiten, dieses Geld je nach Geschmack auszugeben.“

TROCARD ZAHLT SICH AUS

Neben dem grauen Sachbezugs- und dem blauen Geschenkgutschein gibt es auch den leuchtend gelben TroCard-Einkaufsgutschein.

„Ein Gutschein –
unendlich viele Möglichkeiten:
Kommen Sie doch einfach bei uns im
Kundenzentrum vorbei und lassen Sie sich
einen Geschenkgutschein mit einem von Ihnen
frei wählbaren Guthaben ausstellen. Wie wäre
es beispielsweise anlässlich eines
55. Geburtstages mit einem Gutschein in
Höhe von 55,55 Euro?“

Valbone Ademaj,
Stadtwerke Troisdorf-
Kundenberaterin

An den folgenden Ausgabestellen können Sie den beliebten Troisdorf-Gutschein per EC-Zahlung erwerben:

- Kundenzentrum der Stadtwerke Troisdorf, Poststraße 105
- Filiale der VR-Bank in Spich, Kochenholzstraße 15-19
- Filiale der VR-Bank in Troisdorf, Wilhelm-Hamacher-Straße 2
- Filiale der Kreissparkasse in Troisdorf, Lohmarer Straße 1
- Filiale der Kreissparkasse in Sieglar, Kerpstraße 30

Eine aktuelle Liste der teilnehmenden TroCard-Partner finden Sie unter: www.trocard.de und www.troisdorf.city

gutschein. Dieser wird allen Karteninhabern quartalsweise automatisch und völlig kostenfrei auf dem Postweg zugestellt, sobald die gesammelten Punkte ein Guthaben in Höhe von 20 Euro erreicht haben. Alle Guthaben zwischen 10 und 20 Euro werden dann einmal im Jahr, im November pünktlich zum Weihnachtsgeschäft, per Einkaufsgutschein den Karteninhabern zugeschickt.

MOBIL CLEVER PUNKTEN

Seit Mai 2015 gibt es die TroCard auch digital als kostenlose App, so dass man die eigentliche Karte getrost zuhause lassen und jederzeit bequem mit dem Smartphone Punkte sammeln kann. Dabei bietet die App noch sehr viel mehr Serviceleistungen als die Kunststoff-Karte: Auf einen Blick können Kunden ihren tagesaktuellen Punktestand einsehen, haben jederzeit eine aktuelle Händlerliste zur Hand und werden obendrein exklusiv über Sonderaktionen informiert. „Mobil clever punkten – das ist mit unserer App ein Kinderspiel. Wer bisher noch keine TroCard hat, sollte sich schnell eine zulegen“, empfiehlt TroCard-Projektleiterin Angelika Zeissler. Anmeldeformulare mitsamt sofort einsetzbarer Karte gibt es bei fast allen teilnehmenden Händlern sowie im Stadtwerke-Kundenzentrum.



STADTWERKE FÖRDER.EI

WIR FÖRDERN – SIE ENTSCHEIDEN!

Mit ihrer großen FÖRDER.EI-Aktion unterstützen die Stadtwerke Troisdorf in diesem Jahr Vereine mit insgesamt bis zu 20.000 Euro. Das Besondere: Allein die Bürger entscheiden, wer wie viel Geld erhält.

Seit jeher engagieren sich die Stadtwerke als lokaler Energieversorger in und für Troisdorf. Seit diesem Jahr tun sie dies mit einer außergewöhnlichen Aktion: Im Rahmen der Aktion FÖRDER.EI können sich Vereine aus Troisdorf sowie aus Hennef, Neunkirchen-Seelscheid und Eitorf unter

www.stadtwerke-troisdorf.de/foerderei der Öffentlichkeit präsentieren und um finanzielle Unterstützung bitten.

VEREINE AUFGEFASST: REGISTRIEREN & PROFITIEREN

Noch bis zum 10.6.2016 können sich eingetragene Vereine bewerben. Das geht ganz simpel: einfach ein paar Bilder hochladen, in wenigen Worten den Verein beschreiben und erklären, für welches Projekt gezielt finanzielle Unterstützung benötigt wird. Je ansprechender und anschaulicher die Darstellung der Vereine ausfällt, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, von der Stadtwerke-Unterstützung zu profitieren.

„Bei der FÖRDER.EI kommen nicht nur Spitzensportler zum Zug, sondern auch Vereine für Tradition und Brauchtum.“

Bernd Esch

JEDER KANN UNTERSTÜTZEN!

Mit der FÖRDER.EI können sämtliche Bürger Geld für einen guten Zweck verteilen. In mehr als 3.000 leuchtend gelben Kunststoff-Eiern haben die Stadtwerke insgesamt 20.000 Euro in Form von Codes versteckt. Diese Gutscheine haben je einen Geldwert von zwei, zehn, 100 oder 500 Euro. „Nieten gibt es bei uns keine und mit ein wenig Glück greift ein Bürger ein Ei heraus, das mit einem 500 Euro-Guthaben gefüllt ist“, so Marketing-Abteilungsleiterin Daniela Simon von den Stadtwerken Troisdorf.

Diese Summe kann – muss aber nicht – einem einzigen Verein zugewiesen werden. Vielmehr kann das Guthaben bis zum 31. August 2016 nach Lust und Laune an die unterschiedlichen Teilnehmer verteilt werden. Einzige Einschränkung: wenn ein Verein bereits mit 2.500 Euro bedacht wurde, kann man ihm nichts weiter zukommen lassen und muss sein Guthaben einem anderen Verein zuweisen.

WIR ENGAGIEREN UNS

Das vielfältige Vereinsleben in Troisdorf und der Region wäre ohne ehrenamtliches Engagement und finanzielle Unterstützung nicht denkbar. „Aus diesem Grund übernehmen wir seit Jahrzehnten soziale Verantwortung für das gesellschaftliche Leben hier bei uns. Aktiv unterstützen wir die unterschiedlichsten Vereine und damit verschiedene Interessen“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Blatzheim. „Transparenz und Unabhängigkeit zeichnen unser Unternehmen aus. Diesem Selbstverständnis folgend haben wir die FÖRDER.EI entwickelt, bei der die Bürger entscheiden, welche regionalen Vereine und gemeinnützigen Einrichtungen von unserer Unterstützung profitieren.“

Noch bis zum 31. August 2016 können Bürger die FÖRDER.EIER sammeln und ihr Guthaben entsprechend verteilen.

BITTE ZUGREIFEN!

Gelegenheiten, die beliebten Eier zu sammeln, gibt es viele: Wer nicht im Stadtwerke-Kundenzentrum in der Poststraße vorbeikommt, kann sich an einem der folgenden Feste am Stadtwerke-Stand ein FÖRDER.EI aus der Aktionssäule herausnehmen:

- 28. & 29.5.2016 Familienfest
- 2. & 3.7.2016 Burgfest
- 27. & 28.8.2016 Kinderkulturfestival auf Burg Wissem

Außerdem werden die Stadtwerke mit ihrem Trinkwassermobil und der FÖRDER.EI-Säule in der Troisdorfer Fußgängerzone unterwegs sein. Die Termine und viele weitere Anlässe werden auf der Website unter www.stadtwerke-troisdorf.de sowie über den Facebook-Auftritt

kommuniziert. Am besten gleich „likern“ und künftig keine Veranstaltungen und Aktionen mehr verpassen!



„Ich finde die Aktion toll, weil diese FÖRDER.EIER die Vereinskasse voll machen!“

Kristina Przikling



„Mit Sport tue ich etwas Gutes für mich, im Sportverein engagiere ich mich auch für andere. Dass die Stadtwerke Troisdorf dies fördern, finde ich gut.“

Andrea Schmidt



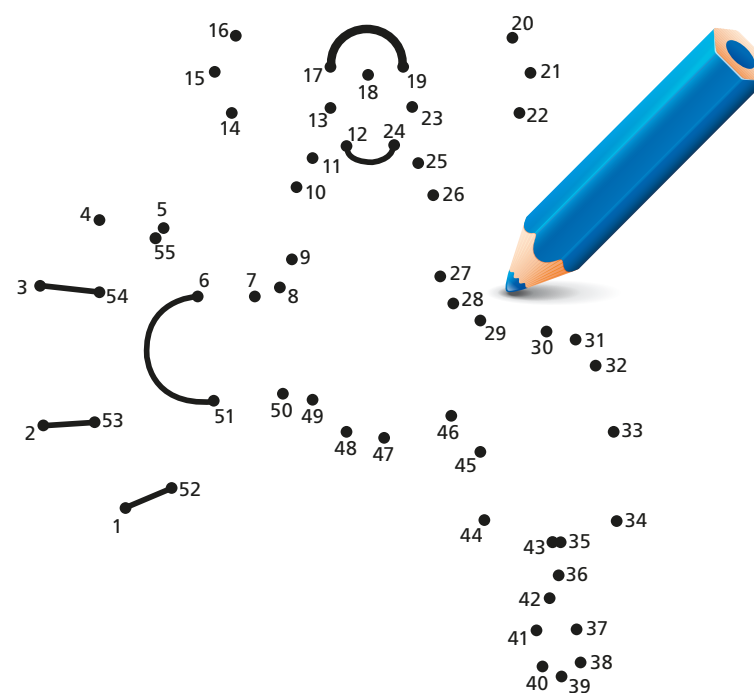
Medienpädagogin Catja Dyhr (links) und Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Blatzheim besuchten am 22. März 2016, dem offiziellen Tag des Wassers, die Vorschulkinder des Montessori-Kinderhauses in Oberlar mit ihrer Gruppenleiterin Irmgard Lammert.

MIT DEM WASSERTROPFEN AUF REISE

Bereits seit sieben Jahren gibt es das beliebte Stadtwerke Troisdorf-Wasserprojekt, das auch in diesem Jahr wieder 300 Vorschulkinder aus 15 Kindertagesstätten auf eine spannende Reise des Wassertropfens mitgenommen hat.

Die diesjährige Auftaktveranstaltung fand anlässlich des offiziellen „Tag des Wassers“ im Oberlarer Montessori-Kinderhaus statt. Catja Dyhr, die von den Stadtwerken beauftragte Medienpädagogin der Deutschen Umwelt-Aktion, hat dort eine Stunde lang den Kindern anschaulich alles rund ums Thema Wasser erklärt. Dabei haben die Kinder erfahren, dass das qualitativ herausragende Troisdorfer Trinkwasser in Eschmar gefördert wird und dass es viele lebensnotwendige Mineralien enthält. Anschließend hat die Medienpädagogin mit den Kindern eine Wasserfilteranlage gebastelt und gezeigt, wie das Wasser durch die verschiedenen Erdschichten ganz natürlich gereinigt wird.

„Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Als Wasserversorger für Troisdorf möchten wir dieses Bewusstsein schon den Kleinsten näherbringen und sie für den schonenden Umgang mit der Ressource Wasser sensibilisieren“, so Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Blatzheim. Dadurch, dass der Workshop explizit für Vorschulkinder konzipiert sei, könnten auch schon die Kleinen komplexe Zusammenhänge wie beispielsweise den Wasserkreislauf begreifen. Durch die spielerische Wissensvermittlung kam auch der Spaß-Faktor nicht zu kurz. Zur Erinnerung an den informativen Vormittag konnten alle Kinder noch eine knallgelbe Stadtwerke-Trinkflasche mit nach Hause nehmen.



MALEN NACH ZAHLEN

Die Erdoberfläche ist zu 72 Prozent mit ihm bedeckt und der gesuchte Stoff kommt als einzige Substanz auf der Erde gleichzeitig in den drei verschiedenen Zustandsformen fest, flüssig und gasförmig vor. Auch Du nimmst rund das Fünffache Deines Körpergewichts davon jedes Jahr zu Dir. Hast Du eine Idee, von was ich spreche?

Verbinde die Punkte in der richtigen Reihenfolge und Du wirst sehen, wo der gesuchte Stoff heraus fließt ...

© Fotolia: Nasic

STADTWERKE-AUSSTELLUNG

WERDEN UND VERGEHEN



Links: „Pieces of nature I“ von Maria Dierker, Mitte: „Geschöpf aus Robinie schwarz“ von Martin Langer

Vom 16. Juni bis zum 12. August 2016 präsentieren die Stadtwerke Troisdorf in ihrer Galerie eine Gemeinschaftsausstellung des Bildhauers Martin Langer und der freischaffenden Künstlerin Maria Dierker unter dem vielsagenden Titel „Werden und Vergehen“.

Fasziniert von der unbändigen Kraft der Natur und des Lebens und gleichzeitig der Vergänglichkeit setzen sich die beiden Künstler immer wieder aufs Neue mit diesem spannenden Thema auseinander. Während Martin Langer Skulpturen von schlichter Eleganz erschafft, betrachtet die Malerin Maria Dierker die Natur aus ihrer ganz eigenen Perspektive und bannt sie – teils kombiniert mit Elementen der Kalligraphie – auf Leinwand.

KÜNSTLERISCHES NATURVERSTÄNDNIS

„Den schier unendlichen Möglichkeitsraum der Formensprache des Lebens zu durchforschen, um darin insbesondere die einfachen Formen von großer Kraft und hoher Ästhetik aufzuspüren, deren schlichte Klarheit in verschiedenste Richtungen zu variieren und durch zu deklinieren, ist das Bestreben meines künstlerischen Schaffens“, erklärt Langer sein künstlerisches Selbstverständnis, der die meisten „Geschöpfe“ aus heimischen Hölzern fertigt. Einem ähnlichen Naturverständnis folgend stellt Dierker fest: „Werden – Sein – Vergehen“, dieser

ewige Kreislauf allen Lebens ist der Dreh- und Angelpunkt meiner Malerei und zieht sich durch meine unterschiedlichen Werkzyklen. Dabei setze ich mich mit den Veränderungen auseinander und möchte den Betrachtern die Kraft, Schönheit und Dynamik, aber auch die Probleme dieser Prozesse vermitteln.“

Die abwechslungsreiche Ausstellung lädt Besucher dazu ein, einen Moment innezuhalten und die Zeitlichkeit zu reflektieren.

Die Ausstellung wird am 16. Juni 2016 um 19:00 Uhr mit einer Vernissage in der Stadtwerke-Galerie eröffnet, zu der alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen sind. Die Werke können dann bis zum 12. August 2016 montags bis freitags zwischen 7:30 und 17:30 Uhr im Kundenzentrum besichtigt werden.



eSTART-AKTIONSTAG

ELEKTROMOBILITÄT ERFAHREN

Am 25. Juni 2016 findet zwischen 11 und 17 Uhr auf dem Bonner Münsterplatz wieder der große eSTART-Aktionstag statt, der ganz im Zeichen der Elektromobilität steht. Auch die Stadtwerke sind mit einem Stand und Aktionen dabei.

Die Stadtwerke Troisdorf haben sich mit der Stadt Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis sowie der SWB Energie und Wasser, RheinEnergie, RWE, Rhenag und EVG Sankt Augustin zur Initiative eSTART zusammengeschlossen, um das Interesse der Bürger gezielt auf umweltfreundliche Mobilität zu lenken. Alljährlich veranstalten sie daher gemeinschaftlich einen großen Aktionstag, denn das erklärte Ziel ist es, den Marktanteil von Elektrofahrzeugen kontinuierlich weiter auszubauen und vor Ort „grünen Strom“ für Elektrofahrzeuge selbst zu erzeugen.

BUNTES RAHMENPROGRAMM

„Aufgrund des großen Interesses an unserem Markt der elektro-mobilen Möglichkeiten haben wir in diesem Jahr noch einige Programmpunkte zusätzlich geschaffen“, so Marketing-Referentin Gabriele Engels von den Stadtwerken Troisdorf. Besucher hätten Gelegenheit, ihre Geschicklichkeit im Segway-Parcours unter

Beweis zu stellen und Elektromobilität selbst im wahrsten Sinne des Wortes bei Probefahrten in Elektrofahrzeugen aus den Fahrzeugpools der Versorger zu erfahren.

ANMELDEN UND MITRADELN

Auch in diesem Jahr wird es wieder die beliebte Pedelec-Sternfahrt „Natur erleben“ von Troisdorf aus zum Bonner Münsterplatz geben. Neu hinzugekommen ist eine geführte E-Mountainbike-Tour durchs Siebengebirge. Zu beiden Fahrten ist eine vorherigen Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen unter www.estartlive.de





GROSSE SAUSE IN DER INNENSTADT

Am 28. und 29. Mai lädt die Stadt Troisdorf Jung und Alt zum großen Familienfest in die Innenstadt ein. Ein buntes Bühnenprogramm und zahlreiche Sonderaktionen warten auf die Besucher.

Getreu dem Motto „Stadt Troisdorf – Eine Familien-Angelegenheit“ feiert die Stadt am letzten Maiwochenende ausgelassen und mit viel Musik in der Fußgängerzone und am neu gestalteten Fischerplatz rund um den „Dicken Mann“. Traditionell empfängt Bürgermeister Klaus-Werner Jablonski persönlich die neuen Einwohner der größten Stadt des Rhein-Sieg-Kreises und freut sich über den Zuzug von mehr als 3.000 neuen Bürgerinnen und Bürgern seit Juli 2015. Die Begrüßung und damit offizielle Eröffnung des diesjährigen Familienfestes findet am Samstag um 15 Uhr auf der Bühne auf dem Fischerplatz statt.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Am 29. Mai locken zahlreiche Geschäfte zwischen 13 und 18 Uhr mit Sonderangeboten und Attraktionen, während sich auf der Bühne Musik- und Tanzdarbietungen abwechseln. Groß und Klein sollten sich bereits um 12 Uhr vor der Bühne einfinden, wo der Zauberer Gio verblüffende Kunststücke zum Besten gibt und die Besucher aktiv in sein Programm mit einbezieht.

RIESENRAUPE BEIM OCHSENFEST

Das Sieglarer Ochsenfest hat Tradition: Am 22. Mai lädt die Marketing-Gemeinschaft die Bürger bereits zum 14. Mal zum ausgelassenen Shoppen und Schmausen ein.

Das Stadtteil-Fest rund um den lebensgroßen Ochsen, dem Wahrzeichen von Sieglar, bietet unter anderem mit Ochsenoccer, Bällewerfen und Kleinkinderkarussell sowie einer Auto-Show Spiel und Spaß für die ganze Familie. Der Name ist auch kulinarisch Programm, schließlich gibt es „Ochs am Spieß“ und andere Leckereien. Unterhaltsames

Auch die Stadtwerke Troisdorf sind wieder mit dabei: Besucher können am leuchtend gelben Trinkwassermobil des Energieversorgers ihren Durst stillen und sich von einem Event-Fotografen ablichten lassen. Die Schnapsschüsse werden gleich vor Ort ausgedruckt und werden so schnell zu einem außergewöhnlichen Gruß aus der City. Vorbeikommen lohnt sich in jedem Fall: Am Stadtwerke-Stand können im Rahmen der Aktion FÖRDER.EI auch die begehrten Eier mit Fördercode gezogen werden. Es gibt keine Nieten; in jedem Ei befindet sich ein Code im Wert von zwei, zehn, 50 oder 500 Euro und mit ein wenig Glück greift man auf einen Schlag einen Code im Wert von 500 Euro heraus. Unter www.stadtwerke-troisdorf.de/foerderei können die Besucher wählen, welchen lokalen Verein sie mit ihrem Guthaben unterstützen möchten.

Weitere Informationen unter www.troisdorf.de

Programm mit verschiedenen Rock- und Pop-Bands wird auf drei Bühnen geboten. Eine glückliche Hand brauchen die Besucher am Stadtwerke-Glücksrad, wo sie mit dem richtigen Dreh Stadtgutscheine gewinnen können. Dank des verkaufsoffenen Sonntages können sie diese auch gleich bei einem der TroCard-Händler, die allesamt Akzeptanzstellen sind, zum Einsatz bringen.

Abenteuer für die kleinen Gäste verspricht die 14 Meter lange Stadtwerke-Riesenraupe, in deren Tunnel-Bauch die Kinder allerhand entdecken können.

© fotolia - Artnautia

LEKTÜRE FÜR DEN GRÜNEN DAUMEN

Bei den Mitarbeitern der Buchhandlung Kirschner dreht sich alles um kurzweilige, spannende und interessante Lektüre. In Kooperation mit den Stadtwerken Troisdorf und dem schweizer Unionsverlag sowie dem Franckh-Kosmos Verlag empfiehlt der TroCard-Händler exklusiv zwei Gartenbücher: einen fesselnden Roman und ein Sachbuch.

MARTIN STAFFLER

VERTIKAL GÄRTNERN – GRÜNE IDEEN FÜR KLEINE GÄRTEN, BALKON & TERRASSE

(Franckh-Kosmos Verlag)

Vertikales Gärtnern ist kreativ und unglaublich vielfältig. Wände bieten zum Beispiel hervorragende Möglichkeiten, selbst auf kleinsten Fläche Blumen zu ziehen und Obst, Gemüse und Kräuter anzubauen. Damit alles klappt, benötigt man aber eine durchdachte Planung und originelle Methoden. In Vertikal gärtnern gibt Martin Staffler praktische Tipps, damit die senkrechte Bepflanzung von Anfang an gelingt. Er erklärt Grundlagen, liefert tolle Ideen und Anleitungen für eigene kreative Projekte und stellt ausgewählte Pflanzen für den vertikalen Garten im Portrait vor. So eröffnet er einen ganz neuen Blickwinkel aufs Gärtnern, denn besondere Standortbedingungen erfordern ungewöhnliche Herangehensweisen.



Lesempfehlung von Herbert Sartoris:
„Gute Tipps – einfach umzusetzen!“



REGINALD ARKELL

PINNEGARS GARTEN

(Unionsverlag)

Herbert Pinnegar, ein Findelkind, entdeckt schon früh seine Liebe zu den Blumen und fängt als junger Bursche an, im Garten von Lady Charteris Unkraut zu jäten. Als der altersgrante Obergärtner abtritt, schlägt seine große Stunde: Er übernimmt das Gartenregiment und teilt sein Leben fortan mit Heckenrosen und Buschwinden.

Er ist ein Mann, dem sein Garten über alles geht, ein wandelndes Kompendium des Gartenwissens und ein Zauberer, der es schafft, seine Lady immer wieder in Erstaunen zu versetzen.



Lesempfehlung von Angela Hubert:
„Einfach zauberhaft – nicht nur für Gartenfreunde.“

DIE GEWINNER DER LETZTEN AUSGABE:

1. Ruth Herzog
2. Karen Holm
3. Anita Mertens



Gewinnspiel:

Sie sind neugierig geworden auf diese beiden Werke? Dann können Sie die Bücher mit ein wenig Glück im Set gewinnen. In einer der drei Vitrinen, die sich rechts in der Passage neben dem Eingang der Buchhandlung Kirschner befinden, liegen die beiden auf dieser Seite vorgestellten Gartenbücher aus. Zusätzlich ist der Schaukasten mit Primelsträußchen dekoriert. Verraten Sie uns, wie viele dieser Sträußchen sich in der Vitrine befinden, und senden Sie Ihre Antwort unter dem Stichwort „Bücher-Gewinnspiel“ bis zum 30. Juni 2016 an:

Stadtwerke Troisdorf, Redaktion inTro,
Poststraße 105, 53840 Troisdorf
oder senden Sie eine Mail an intro@stadtwerke-troisdorf.de

Die Gewinner werden unter allen richtigen Einsendungen gezogen und in der nächsten inTro bekannt gegeben. Ihre Preise können sie nach Benachrichtigung persönlich in der Buchhandlung Kirschner abholen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Mitarbeiter des TroiKomm-Konzerns sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinne wurden mit freundlicher Unterstützung der beiden Verlage zur Verfügung gestellt.



„DAS IST DOCH KEINE KUNST“

© Ruthe, Sauer, Flix

Kunst oder nicht Kunst? Das ist die zentrale Frage der Comic-Sonderausstellung, die zwischen dem 12. Juni und 28. August 2016 im Erdgeschoss des Troisdorfer Bilderbuchmuseums präsentiert wird.

Ralph Ruthe, Joscha Sauer und Flix, alias Felix Görmann, gelten als die wichtigsten deutschen Comic- und Cartoonzeichner ihrer Generation. In ihrer gemeinsamen Sonderausstellung mit dem vielsagenden Titel „Das ist doch keine Kunst“ laden die drei langjährigen Freunde Besucher dazu ein, den Entstehungsprozess ihrer einzigartigen Comics anhand von Bleistiftskizzen und Vorzeichnungen bis hin zu Animationen nachzuvollziehen. Ihre frühesten zur Schau gestellten Werke stammen aus ihrer Grundschulzeit und zeigen eindrucksvoll, welch zeichnerisches Gespür sie schon als kleine Jungen an den Tag gelegt haben. Einst auf Schmierpapier aus Lust und Laune hingekritzelt, sind ihre Zeichnungen heute längst Kult.

ZWISCHEN KLAMAU UND KULT

Auch wenn sich alle drei Bild- und Wortautoren des gleichen Genres bedienen, sind ihre Werke doch höchst unterschiedlich und jeder hat seinen eigenen unverkennbaren Figurenkanon geschaffen: Während Ruthe in „Shit happens“ die kleinen und großen Katastrophen des Alltags nachzeichnet und oftmals sprechende Bäume mit einbindet, setzt Sauer selbstmörderische Lemmings in Szene und haucht in seinen Cartoons allerlei außerirdischen Charakteren Leben ein. Beiden gemeinsam ist der humorvoll gezeichnete Tod, der bisweilen als lustiger Zeitgenosse daherkommt und bei Sauer

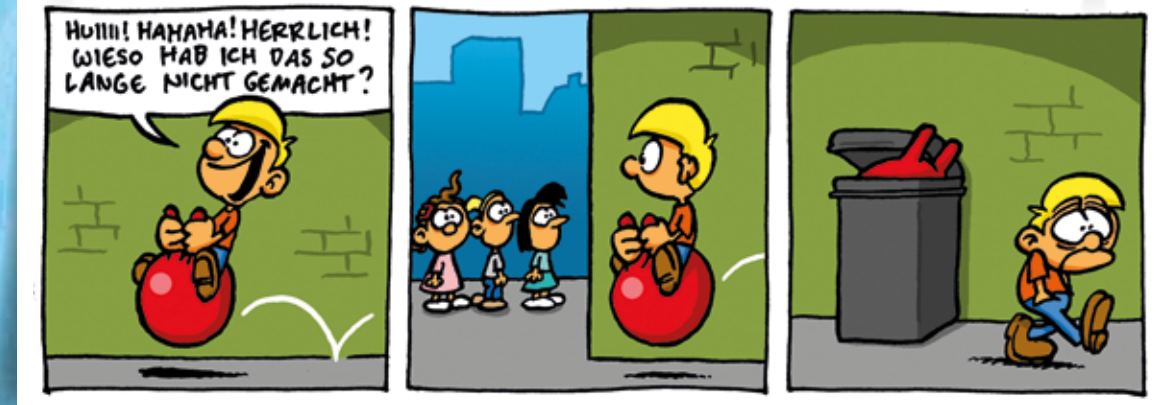
von einem pinkfarbenen Pudel begleitet wird. Den Cartoons von Ruthe und Sauer stehen Flix umfangreiche Comics gegenüber, die manchmal an literarische Vorlagen wie Faust oder Don Quijote angelehnt sind und höchst originell neu erzählt werden.

Neben der Frage nach dem Kunst-Aspekt dreht sich vieles auch um die Frage des Humors, denn nicht alles was die drei zu Papier bringen, folgt der landläufigen Vorstellung von lustig. Humor grenzt oftmals an Sarkasmus und dabei reicht die Bandbreite der Cartoons und Comics von klamaukigen Gags bis hin zu tiefgründigen Fragestellungen.

ECHTE HANDARBEIT

Während Comics und Cartoons heutzutage zunehmend am Computer entstehen, setzen die drei Kultzeichner noch auf echte Handarbeit und betrachten den Computer eher als Ergänzung denn als einziges Werkzeug.

Bei der gemeinschaftlichen Präsentation ihrer Werke scheinen sie großen Wert auf historische Gemäuer zu legen, denn vor ihrem Einzug in die Burg Wissem waren sie bereits in der LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen zu Gast. „Dort, wie nun auch bei uns, haben die Besucher der Sonderausstel-



In Ralph Ruthe's „Frühreif“-Serie entdecken Ralfi und seine Freunde die Welt.



Der Zeichner Flix hat sein ganz persönliches Comic-Tagebuch unter dem Titel „Heldentage“ verfasst.



Joscha Sauer hat eine ganze Reihe an Cartoons unter dem Titel „NICHTLUSTIG“ veröffentlicht.

Burg Wissem

Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf
Burgallee 1, 53840 Troisdorf, Tel.: 02241 8841427

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen
von 10:00 bis 18:00 Uhr.

Preise:

Erwachsene 3,50 €
Ermäßigt (Rentner, Studenten, Schüler,
Azubis, Behinderte mit Ausweis)..... 2,00 €
Kinder (3-14 Jahre)..... 1,50 €
Familiengastkarte
(Eltern mit 3 Kindern und mehr) 10,00 €

lung Gelegenheit, rund 80 Originale zu betrachten und in unterschiedlichste Universen einzutauchen. All die schrägen Charaktere garantieren einen hohen Unterhaltungswert“, ist sich Museumsleiterin Dr. Pauline Liesen sicher.



KEINE WEITEREN FRAGEN

Der aus Funk und Fernsehen bekannte Kabarettist, Autor und Musiker Christian Ehring gibt sich in der Troisdorfer Stadthalle die Ehre.

Seit mittlerweile mehr als einem Vierteljahrhundert tritt Christian Ehring als Kabarettist auf die Bühne. Zudem kennt man ihn als Moderator der NDR-Satiresendung Extra3 und als Sidekick von Oliver Welke in der ZDF heute-show.

Mit seinem aktuellen Solo-Programm „Keine weiteren Fragen“ wirft er eben diese wortgewandt wie virtuos auf und macht sich auf seine ganz eigene Weise Gedanken über die Befindlichkeiten der deutschen Gesellschaft und die aktuelle politische Lage in unserem Land. So hält er seinem Publikum schonungslos den Spiegel vor und stellt mit seiner teils bisigen Politsatire unbequeme Fragen: Reicht der Einkauf im Bioladen noch aus als moralischer Ablassbrief? Ist der Satz: „Ja, schlimm“ wirklich eine adäquate Reaktion auf die Katastrophen unserer Zeit? Und sollte man derartige Fragen überhaupt stellen, wo doch das Haus noch nicht abbezahlt und die Yogalehrer-Ausbildung noch nicht ganz abgeschlossen ist? Besser nicht. Sonst steht plötzlich der Zweifel da.

Und das ist es, was sein Programm bezweckt: Gute Unterhaltung während der Vorstellung und ein paar Denkanstöße für den Heimweg.

Termin: Dienstag, 7.6.2016, 20:00 Uhr
Eintritt: 25,05 € VVK / 27,05 € AK zzgl. Gebühren



KÖBES UNDERGROUND LIVE

Köbes Underground ist seit mehr als 25 Jahren für seine „Kölschen Coverversionen“ bekannter Hits und die respektlosen Parodien von Karnevalsgrößen und anderen Stars des Showgeschäfts über die Grenzen Kölns hinaus bekannt. Bei ihrem über dreistündigen Konzert präsentiert die zehnköpfige Band ein Programm mit den besten Musik-Comedy Nummern aus den letzten Jahren der STUNKSITZUNG. Ob Schlager oder Hip Hop, Rockmusik oder Klassik – alles wird von Köbes Underground musikalisch verbraten.

Termin: Freitag, 9.9.2016, 20:00 Uhr
Eintritt: VVK 28,15 €

GEWINNSPIEL: WIR SCHENKEN IHNEN „KEINE WEITEREN FRAGEN“!



Sie sind neugierig geworden auf den aktuellen Lagebericht aus dem Komfortzonenrandgebiet von Christian Ehring? Dann laden wir Sie samt Begleitperson mit ein wenig Glück ein, denn die Stadtwerke Troisdorf verlosen in Kooperation mit dem Kulturmanagement der Stadt Troisdorf 3 x 2 Karten für diese Kabarett-Veranstaltung am 7.6.2016 in der Stadthalle Troisdorf.

Schicken Sie uns **bis zum 2. Juni 2016** eine E-Mail mit Angabe Ihres vollständigen Namens und Ihrer Adresse unter dem Stichwort „Keine weiteren Fragen“ an: intro@stadtwerke-troisdorf.de. Die Gewinner werden unter allen Einsendungen gezogen und am 3. Juni 2016 per E-Mail informiert und auf die Gästeliste gesetzt.

Die Gewinner werden unter allen Einsendungen gezogen und in der nächsten inTro bekannt gegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Mitarbeiter des TroiKomm-Konzerns sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

HÖHNER WEIHEN FESTPLATZ EIN

Über 13.000 Quadratmeter misst der neue Festplatz an der Troisdorfer Stadthalle, auf dem künftig Konzerte, Straßentheater und Zeltveranstaltungen stattfinden werden. Als Erstes tritt die kölsche Kultband Höhner auf.

Nachdem die Troisdorfer Stadthalle schon viele namhafte Künstler aus aller Welt angezogen hat, lädt nun auch das Außengelände mit seiner überdachten Open-Air-Bühne zu Veranstaltungen ein. Bis zu 5.000 Gäste finden auf dem großzügig angelegten Außengelände Platz.

WENN NICHT JETZT, WANN DANN?

Seit mittlerweile über 40 Jahren sind die Höhner in wechselnder Besetzung musikalisch unterwegs und haben sich vor allem mit ihren Karnevalsschlagern wie „Schenk mir dein Herz“ und „Ich bin ene Räuber“ einen Namen gemacht. Zu Klassikern der Kölner Karnevalsmusik sind auch Lieder wie „Kumm loss mer fiere“, „Die Karawane zieht weiter“ und „Echte Fründe“ geworden, um nur einige zu nennen.

Getreu dem Motto „Wenn nicht jetzt, wann dann?“, dem bekannten Höhner-Lied zur Handball-Weltmeisterschaft 2007, tritt die sechsköpfige Band als erste auf dem Troisdorfer Festplatz auf und eröffnet damit offiziell das Gelände.

Termin: Samstag, 18.6.2016, ab 19:00 Uhr
 Vorgruppe „Lagerfeuer Trio“
Eintritt: 27,90 €



TroTal
 komisch

NACH DEM ABO IST VOR DEM ABO:

Für alle Kabarett-Freunde hält das Kulturmanagement der Stadt Troisdorf ein ganz besonderes Abonnement bereit: Auch in der neuen Spielzeit ab September 2016 können Interessenten im Rahmen von „TroTal komisch“ vier Veranstaltungen zum Preis von 90 Euro besuchen. Ein Begrüßungsgetränk gibt es zu jeder Veranstaltung kostenlos.



MULTIRESISTENTEN KEIMEN DEN KAMPF ANSAGEN

Es gibt widerstandsfähige Bakterienstämme, gegen die die meisten Antibiotika nichts ausrichten. Umso wichtiger ist es, sich mit entsprechenden Maßnahmen vor diesen multi-resistenten Keimen zu schützen.

Bakterien eilt der Ruf als Krankheitserreger voraus. Doch sie gefährden nicht immer unsere Gesundheit. Täglich kommen wir mit ganz unterschiedlichen Bakterien in Kontakt, mit denen sich unser körpereigenes Abwehrsystem, das Immunsystem, auseinandersetzen muss.

HARMLOSE UND KRANK MACHENDE ERREGER

In den allermeisten Fällen sind die Schutzmechanismen, die unser Körper entwickelt hat, erfolgreich und die Bakterien stellen keine Gesundheitsgefährdung dar. Dies gilt insbesondere für die Vielzahl unterschiedlicher Keime, die natürlicherweise unsere Haut, die Schleimhäute und den Darm besiedeln und eine wichtige Schutzfunktion haben.

Die meisten bakteriellen Infektionskrankheiten lassen sich gut mit Medikamenten, den sogenannten Antibiotika, behandeln. Viele harmlose Infektionskrankheiten sollten indes überhaupt nicht mit Antibiotika behandelt werden.

Einige Erkrankungen werden durch multiresistente Erreger ausgelöst. Gegen diese Bakterien ist ein Großteil der Antibiotika eingeschränkt oder gar nicht wirksam. Diese Unempfindlichkeit ist eine biologische Eigenschaft, die im Erbgut vieler Bakterienstämme festgelegt ist und dann bei ihrer Vermehrung weitergegeben wird. Durch den vermehrten Einsatz von Antibiotika bei Mensch und Tier in den letzten Jahren sowie durch fehlerhafte Anwendung von Antibiotika durch die Patienten selbst haben sich einige Bakterien so verändert, dass sie gegen fast alle gängigen Antibiotika resistent geworden sind, weswegen man sie auch multiresistent nennt.

LEBENSGEFAHR DURCH MULTIRESISTENTE ERREGER

Einige multiresistente Erreger haben in den letzten Jahren einen hohen Bekanntheitsgrad erreicht. Dazu gehört zum Beispiel der weit verbreitete Methicillin-resistente Erreger Staphylococcus au-

reus (MRSA). Doch es gibt weitere Erreger, von denen seltener die Rede ist. Neben MRSA können beispielsweise Klebsiellen, Pseudomonaden und Enterokokken oder auch bestimmte Clostridien schwere und lebensbedrohliche Infektionen der Atemwege, der Haut- und Weichgewebe oder des Magen-Darm-Trakts verursachen. Eine Komplikation kann auch eine Verbreitung der Erreger über die Blutbahn in andere Organe sein. Man spricht in diesem Fall von einer Sepsis. Sie kann schlimmstenfalls zum Ausfall eines oder mehrerer Organe führen.

ZERTIFIZIERTE SICHERHEIT

Im Kampf gegen multiresistente Erreger wurden die GFO Kliniken Troisdorf jetzt erneut vom MRE-Netz Regio Rhein-Ahr mit dem Qualitätssiegel für Krankenhäuser ausgezeichnet. „Die Gefahr von Keimen, gegen die kaum noch ein Antibiotikum wirkt, wächst“, erklärte Dr. med. Edith Fischnaller, leitende Krankenhaushygienikerin in den GFO Kliniken bei der feierlichen Übergabe des Zertifikates. „Alle Beteiligten in unseren beiden Häusern unternehmen täglich große Anstrengungen, um die Hygienekonzepte umzusetzen und somit unseren Patienten einen optimalen Infektionsschutz zu bieten. So ist es uns auch gelungen, bei den Überprüfungen wieder die volle Punktzahl zu erreichen“, so Dr. Fischnaller weiter.

Regelmäßige Händedesinfektion, mindestens 30 Sekunden lang mit Desinfektionsmitteln, ist vor allem im Krankenhaus die Basis von Hygiene. Bei Clostridien sollten auch zusätzlich die Hände gewaschen werden. „Mit der wichtigen Händedesinfektion allein ist es aber nicht getan“, so Dr. Fischnaller weiter. „Einen so hohen Hygienestandard zu erreichen, ist nur möglich, wenn in Zusammenarbeit mit unseren Hygienefachkräften Frau Kaffer, Frau Hilden und Herrn Schwibbe alle Mitarbeiter von den Ärzten bis zur Reinigungskraft den umfangreichen Kriterienkatalog umsetzen.“

GFO Kliniken Troisdorf



TroCard-Händler von A-Z

Nachfolgend finden Sie die einzelnen TroCard-Händler inklusive Angaben zu den jeweils gewährten Rabatten:

Apotheken	
Alte Apotheke	2%
Kölner Str. 94-96, Zentrum	
Glocken-Apotheke	3%
Hermann-Ehlers-Str. 61 Friedrich-Wilhelms-Hütte	
Linda Apotheke am oberen Stadttor	k. A.
Kölner Str. 62 A, Zentrum	
Ursula-Apotheke	k. A.
Kölner Str. 3 A, Zentrum	

Blumenläden und Deko	
Blumen Odenthal	3%
Am Friedhof 2 A, Spich	
Jakob Becker – Ihr Florist GmbH	3%
Kölner Str. 102, Zentrum	
Lenz GbR	k. A.
Gronaustr. 49, Müllekoven	

Buchhandlung	
Kirschner GmbH	*1)
Hippolytusstr. 19, Zentrum	

Damen- und Herrenmode	
neu Coccinella	1%
Kölner Str. 61, Zentrum	
Der Wäscheladen	3%
Kölner Str. 47, Zentrum	
Männermode by Harzheim	3%
Kölner Str. 38, Zentrum	
Moden Wasser Damenmoden GmbH	k. A.
Hauptstr. 166, Spich	
neu tra dich rein, Mode für dein ich	2%
Kölner Str. 81, Zentrum	
neu tra dich rein, Schmuck für deine Sinne	2%
Kölner Str. 82, Zentrum	

Drogerie, Parfümerie, Kosmetik und Foto	
Foto Parfümerie Schäfer · Fußpflege- u. Nagelstudio	0,5%
Waldstr. 2, Spich	
Müller Ltd. & Co. KG	2%
Galerie Troisdorf Wilhelm-Hamacher-Platz 22, Zentrum	

Elektro, Heizung und Sanitär TroTherm easy-Partner mit TroCard:	
A. Schröder & Söhne GmbH Moderne Heiztechnik u. schöne Bäder	2%
Reichensteinstr. 58, Kriegsdorf	
Böhm Elektrobau	3%
Josef-Kitz-Str. 26 A/B, Troisdorf-West	
Elektro Schwarzkopf GmbH	3%
Theodor-Heuss-Ring 61, Zentrum	
Fuchs Haustechnik Technische Gebäudeausrüstungen	2%
Siebenbergisallee 91, Zentrum	
Sanitär- & Heizungs- installationen Gerd Friedow	2%
Moselstr. 109 H, Troisdorf-West	
Thomas Heizung Sanitär Haushaltswaren	2%
Hauptstr. 152, Spich	
Wasser, Wärme, Wellness by Dobelke	2%
Bahnstr. 61, Zentrum	

Fahrrad	
Spezial-Zweiradshop Torino-Schramm	k. A.
Kölner Str. 138, Zentrum	
Friseur und Friseurbedarf	
Friseurbedarf Lenz	10%
Im Kirchthal 2, Sieglar	
Friseursalon Reichenbacher	2%
Hippolytusstr. 8, Zentrum	
Barbara's Haarstudio	3%
Lambertusstr. 19, Müllekoven	

Geschenkartikel und Delikatessen	
Akzente – das Teelädchen	2%
Kölner Str. 51-53, Zentrum	
Fantasie	2%
Kölner Str. 28, Zentrum	

Lebensmittel	
EDEKA-Aktiv-Markt Jünger	k. A.
Raiffeisenstr. 24, Bergheim	
EDEKA-Aktiv-Markt Schmitz	k. A.
Roncallistr. 55 Friedrich-Wilhelms-Hütte	
EDEKA-Markt Frischecenter J. Engels GbR	k. A.
Hauptstr. 142-144, Spich	
Metzgerei Gebr. Kolzem GmbH	2%
Sieglarer Str. 42, Oberlar	
Bäckerei Eich GmbH Hauptgeschäftsstelle	0,5%
Mendener Straße 35, Troisdorf- Friedrich-Wilhelms-Hütte	
Bäckerei Eich GmbH	0,5%
Aggerstraße 6b, Troisdorf	
Bäckerei Eich GmbH	0,5%
Sieglarer Straße 55, Troisdorf-Oberlar	
Bäckerei Eich GmbH	0,5%
Larstraße 107, Troisdorf-Sieglar	
Bäckerei Eich GmbH	0,5%
Im Kirchthal 2, Troisdorf-Sieglar	
Bäckerei Eich GmbH	0,5%
Roncallistraße 55, Troisdorf	
Bäckerei Eich GmbH	0,5%
Burgstraße 13-15, Sankt Augustin-Menden	
Bäckerei Eich GmbH	0,5%
Schulstraße 17, Sankt Augustin-Niederpleis	
Bäckerei Eich GmbH	0,5%
Donrather Straße 21, Lohmar-Donrath	
Bäckerei Eich GmbH	0,5%
Hauptstraße 3, Neunkirchen-Seelscheid	
Bäckerei Eich GmbH	0,5%
Zeithstraße 136, Neunkirchen-Seelscheid	

Optiker	
Meller-Optic	k. A.
Kölner Str. 13, Zentrum	
Optik Vey	2%
Freiheitsstr. 2, Spich	
Orthopädie und Gesundheit	
rahm Zentrum für Gesundheit GmbH	k. A.
Division Orthopädie Illtisweg 1-3, Spich	
rahm Zentrum für Gesundheit GmbH	k. A.
Division Orthopädie	
Poststraße 111-113, Zentrum	

rahm Zentrum für Gesundheit GmbH	k. A.
Division Rehabilitation	
Camp-Spich-Straße 27-35, Spich	
Vierbaum Orthopädie GmbH (ehemals Kühnreich)	5%
Kölner Str. 60, Zentrum	
Reisebüros	
FIRST REISEBÜRO	1%
Wilhelm-Hamacher-Platz 27, Zentrum	
Reisebüro Albatros	0,5%
Kölner Str. 35-37, Zentrum	
Reisebüro Papendick	1%
Galerie Troisdorf Wilhelm-Hamacher-Platz 22, Zentrum	
Reiseland GmbH	1%
Kerpstr. 9, Sieglar	
TUI TravelStar	k. A.
Kölner Str. 84 A, Zentrum	

Restaurants	
Pizza Mr. Man (Lieferservice)	10%
Kronprinzenstraße 25, Zentrum	
Restaurant Forsthaus Telegraph	1,5%
Mauspfad 3, Zentrum	
Restaurant Quattro Passi	1,5%
Burgallee, Zentrum	
Rund ums Auto	
Auto Perfekt KG	5%
Urbacher Str. 9 A, Spich	
Autohaus Wiemer	5%
Heinkelstr. 2, Kriegsdorf	
W. Johann GmbH (ehemals Reifen Friedenburg)	3%
Ölbergstr. 1, Zentrum	

Schuhe und Lederwaren	
Schuhhaus Ritter	2%
Kölner Str. 17, Zentrum	

Sport und Aktivitäten	
AGGUA Troisdorf	*2)
Aggerdamm 22, Zentrum	
neu ARENA Vertikal	*5)
Junkersring 3, Spich	

ICEDOME Eissporthalle	20%
Uckendorfer Str. 135, Rotter See	
Tanzschule Breuer	*3)
Kölner Str. 9-11, Zentrum	

Sportbekleidung	
Sport-Center Linden	3%
Hauptstr. 123, Spich	

Textilreinigung	
Multi-Reinigung	3%
Wilh.-Hamacher-Platz 23, Zentrum	

VR-Bank Rhein-Sieg eG	
Filiale Bergheim	*4)
Zum Kalkofen 1-3, Bergheim	
Filiale Oberlar	*4)
Sieglarer Str. 66-68, Oberlar	
Filiale Sieglar	*4)
Christian-Esch-Str. 1, Sieglar	
Filiale Spich	*4)
Kochenholzstr. 15-19, Spich	

Filiale Troisdorf	*4)
Siebenbergisallee 2-4, Zentrum	
Filiale Troisdorf	*4)
Wilhelm-Hamacher-Str. 2, Zentrum	

Weinhandel	
Die Weinquelle GmbH	3%
Langbaughstr. 6, Spich	

Wolle und Nähen	
Strick- & Nähstube Schmitz	3%
Kölner Str. 47, Zentrum	

Zeitschriften und Tabakwaren	
City Lotto	k. A.
Kölner Str. 15, Zentrum	



Verkaufsstellen City-Gutschein	
VR-Bank-Filiale Spich	
Kochenholzstr. 15-19	
VR-Bank-Filiale Troisdorf	
Wilhelm-Hamacher-Str. 2	
Kreissparkassen-Filiale Troisdorf	
Lohmarer Str. 1	
Kreissparkassen-Filiale Sieglar	
Kerpstr. 30	
Stadtwerke Troisdorf	
Poststr. 105	

*1) Gemäß der gesetzlich vorgeschriebenen Buchpreisbindung vergibt die Buchhandlung Kirschner nur Bonuspunkte auf nicht preisgebundene Artikel.

*2) 3% (Stundenkarten etc.), 6% (alle Tageskarten, inkl. Sauna), nicht auf Nachlösungen

*3) 10% auf Tanzkurse Grundkurs WTT

*4) 20.000 Punkte bei Eröffnung eines Girokontos als Lohn- und Gehaltskonto mit Mitgliedschaft

10.000 Punkte bei Abschluss eines Investmentfonds ab 5.000 Euro

10.000 Punkte bei Abschluss eines easyCredits ab 5.000 Euro

5.000 Punkte bei Abschluss eines Fondssparplans mit monatlicher Besparung ab mindestens 50 Euro

*5) 2 € Rabatt auf Tageskarte und 5 € Rabatt auf Einsteigerkurse

Mit freundlicher Unterstützung der



24h
für Sie da!

Ihr direkter Draht zu uns:
Telefon 02241 999 5 20-0

Service von seiner besten Seite!

Die Wartungspakete by Dobelke:

Persönlich

Professionell

Verbindlich

Wartung hält die Heizung fit!



5000 Extra-Punkte

auf alle Wartungsverträge,
die bis zum 30.06.2016 bei
uns abgeschlossen werden!



by **Dobelke**



Bahnstraße 61
53842 Troisdorf

info@by-dobelke.de
www.by-dobelke.de

Telefon 02241 999 5 20-0
Telefax 02241 999 5 20-90